

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 121. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 13. März.

45. Jahrgang. 1897.

Costüme jed. Art f. elegant und billig.
O. Wolf, Mauritianstr. 8, 2 l.



Schlich & Brenner,

Badofen - Waagegeschäft,
Telephon 2428. Frankfurt a. M., Telephon 2428.
Linnéstraße 5.

Unterzugs-Defen

mit 1 bis 3 Bodräumen, nach eigenem bewährtem System, Wasserheizungsdefen mit ausziehbarem Herd, Gashörnern, sowie Boden jeder anderen Construction. Ausführung aller Reparaturen prompt und billig. Lager aller Bodenofen. Beste Empfehlungen, coulant Zahlungsbedingungen, weitgehendste Garantie.
(E. P. a. 3842) P. 21



Weniger gebrauchte Pneumatik-Fahrräder
billig zu verkaufen.
Mechaniker Carl Kroll, Weberstraße 42.
Reparaturwerkstätte.

Kohlscheider

Anthracit - Würfelkohlen
für amerikanische und andere Dampferbrände.
Ferner: Halbste Würfelkohlen, fast nicht ruhend und brennend, für Salontfeuerungen, Trische, Meidinger'sche, Wurmback'sche und andere Kesselöfen, empfehle in anerkannt vorzüglicher und von keiner anderen eingeführten Marke übertroufene Qualität zu billigsten gestellten Preisen. 3193

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-Handlung,
Eckenbogensgasse 17 u. Adelheidstraße 2a.

Königshalle,

Heute: Mehlsuppe,
wora freundlich einladet
A. Jock.

Gasthaus Zur Stadt Eisenach.

Heute Abend: Mehlsuppe,
wora freundlich einladet

Wilh. Lind.

Karlsruher Hof.

Heute Abend: Mehlsuppe,
wora freundlich einladet

Saladin Franz.

Waldh. p. Wd. 50-46 Wt. Windh. 66 Wt. an d. Steing. 23.
Frisch eingetroffen garantiert reines Schweinefleisch per
Stk. 46 Wt. Gemüde, alle Sorten Küchentrüde billig u.
Wimmerberg 56 bei Peter Pappert.

la Pferdefleisch

ist fortwährend zu haben
M. Drete, 30. Hochstätte 30.

Verkäufe

Ein gebrauchter Bechstein'scher Flügel
zu verkaufen. Preis 500 Wt. Röh. im Tagbl.-Berlag. 2205
Ein gut erhaltenes Pianino und ein Schreibpult wegen
Umsatz zu verkaufen. Röh. im Tagbl.-Berlag. 3072

Pianino,

gut erhalten, von Schiedmayer, Stuttgart, für Wt. 470
zu verkaufen.
H. Mathies, Rheinstraße 29. 2242

Ein sehr gut erhaltenes Pianino ist billig zu ver-
kaufen. Wilmannsstraße 3, 2 Et. 2242

Nicht neue Tischdecken, Kuchentafel, Kamelstisch-Garnitur u.
4 Stuhl, 2 Schloßgarnitur billig abzugeben. Wilmannsstraße 3, 2 l. 3177

Reines Bett, Rahmen u. Matratze, Antiquarisch-Eisenschrank, Küchens-
und Kleiderbrett, sehr hübsch, Tisch mit Waschtisch, mehrere
Wäcker sehr billig zu verkaufen. Selenestraße 28, 5th. 2108

Ein gebrauchtes vollständiges Bett billig zu verkaufen.
Wdh. Weidstraße 22, 1 Et. 2108

Compl. Bett für 70 Wt. zu verf. Koblitzstraße 6, 5th.
Eol. zu verkaufen: 3 Betten à 45 Wt., 45 Wt., 85 Wt.,
2 Ottomane à 14 Wt., 18 Wt., 2 Sofas à 12 Wt., 18 Wt.,
Kinder-Schwämme 8 Wt., 40 Wt., 60 Wt., Steinmetz 1, im Hof.

Hübs. Kinderbett, ein maß. und praktisches Kinder-
stühlchen zu verkaufen. Schanzstraße 9, 1 r.

Bäsend für Brautleute.

Zwei französische Bettstellen mit Sprungrahmen u. Hoarmatr.
für den billigen Preis von 4 90 Wt., sowie ein dreitheil. Divan
billig zu verkaufen. G. Meier, Hermannstraße 4, 5th. 2105

Hohe Tischgarnitur und eine Ottomane (neu) sehr billig
zu verkaufen. Schmalbaderstraße 7, 2th. 2 Et. 2105

Neu neues Sopha d. zu verf. Kautenstraße 17, 3 r. 1664
Ein neuer schöner weißer Kamelstisch-Divan billig zu
verkaufen bei P. Weis, Weidstraße 6. 2504

Waldenstraße 11, 1. Vert., sind wegen Umzug billig zu
verkaufen: 1 Kleiderstuhl, 1 Bettstuhl, 1 Gallerie, 1 pol.
Kommode, 1 Waschkommode mit Waschplatte, 1 Nachtsch., ein
Küchenschrank, versch. Stühle, 1 Sopha, 1 Kinderbettstelle,
versch. Spiegel, zwei schöne Bilder, 1 Kaminofen, 1 lach. Waschkommode, 1 Kaminofen und 1 Regulator-Hör.

Gelegenheit für Brautleute und Pensionäre.
4. Schulgasse 4 sind billig zu verf. 1 Schlafzimmer-Einrichtung,
ein. Aufschlitten, 2 Garnituren, 1 Kamelstisch-Divan, pol. und
lach. Schränke, Kommode, Bettstuhl, innen Giden, 1 Kaminofen,
Sopha u. andere Spiegel, Kaminofen, Küchenschrank, Waschkommode, Nachtsch., Tisch, Stühle aller Art, Sopha u. sehr. Betten.

Küchenschrank billig zu verkaufen. Schulgasse 11, 1. Vert. 1.
Ein gr. Spiegel mit Rahmen, Bügel, kann als
Tisch benutzt werden, Tischpult, 11. Geminthine,
Klappen billig zu verkaufen. Weidstraße 2, 1 Et.

Wegen Mangel
Secretär (Kabinetssekretär) zu verkaufen. Wilhelmstraße 18, 2.
Ein Real. 6 Meter breit, 3/4 Meter hoch, noch neu, billig
zu verkaufen. Wdh. Weidstraße 7.

Wägemangel
Ein gebrauchtes Halbverdeck, Bod. zum Abstreifen, billig zu
verkaufen. Kautenstraße 27.

Ein gebrauchtes Break und Halbverdeck zu
verkaufen. Schulgasse 11, 1. Vert. 1. 2096

Ein hohles, engl. gut ver. Kinder-Wagen zu verkaufen
Wilmannsstraße 9, 1. Kauten von 10-13 Uhr.

Ein Kinder-Wagen 1. 4 Wt. zu verf. Weidstraße 19, 2.
Kinder-Sig. u. Wagen billig zu verf. Weidstraße 26, 5th. 1.
Kinderwagen billig zu verkaufen. Weidstraße 26.
Brennmasch. Motor, lat. neu, zu verf. Weidstraße 7, 3 l. 2067

1 Kleinwagen, 30 Cent. Tragkraft,
1 feiner Kleinfuhr,
1 amer. Bohrmaschine,
2 große schöne Vogelhäuser
billig zu verkaufen. Röh. im Tagbl.-Berlag. 3111

Span. Wand, 2 Teile, 1 2-1/2 Wt. u. 1 1-1/2 Wt. Ausseh-
lich, oval, m. 5 Stuhl, v. Ums. abzug. Rheinstraße 2, 3. 3200

Balkonwand mit Glasfenster
zu verkaufen. Kauten-
straße 20, 3 l.

Petroleumkister, groß, Schmalz, billig zu verf.
Helmstraße 12, 1 r.

Ein gut erhaltenes Porzellanofen zu verkaufen. Röh.
Herrmannstraße 7, 2. Vert. 3060

Mehrere 1000 Bordeaux-Flaschen,
ca. 600 halbe Abemo- u. Bordeaux-Flaschen, ca. 300 bin. Verlaubi-
Fässer, Decantierbecken billig abzugeben. Herrmannstraße 6, 2. Vert.

Für Blumenfreunde.

Ein Meter hoher Tisch sofort zu verkaufen. Philippsberg-
straße 20, 2 links. 3147
Guter saurer Tuna farrrenweise abzugeben. Weidstr. 17, 1. 2981
Guter saurer Rohmilch farrrenweise zu haben
Schanzplatz 4, 5th. 3196

Kaufgesuche

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Ge-
gemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen
bei J. Chr. Gilleklich, 2. Kersch, 2. Wiesbaden. 1181

Getragene Herren- und Damenkleider, Schürzen samt
zum höchsten Preis H. Friediger, Goldbach 10. 1189

Getragene Kleider, Uniformen,
Mädel, Seiten, Gold- und Silberkleider, Bekleidungen, sowie
Wanduhren und ganze Nachlässe samt Preis zu haben. Breiten
S. Rosenau, Weidergasse 13. 2224

Wir zahlen stets gute Preise
und kaufen fortwährend geir. Herren-, Damen- und Kinder-
kleider, Uniformen, sowie alle Arten Mädel, Seiten, Gold- und
Silbergegenstände, Wanduhren und ganze Nachlässe. Bestellungen
werden pünktl. erledigt.

L. Ullmann & Cie.,

Weidergasse 7, neben der Dräprie bei Fr. Stahl, vom Ros.
Brau H. Lange, Weiderg. 35, zahlt die höchsten Preise
für geir. Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schürze, Betten,
Mädel, Gold, Silber u. bel. Ant. Bekleidungen f. pünktl. ins Haus.

Die besten Preise bezahlt J. Drachmann, Weiderg. 24,
f. geir. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silberkleider, Schürze u.
Mädel u. l. w. Ant. Bekleidungen ins Haus. 1183

Ein gut erhaltenes Teppich, 3x4,50 Wt. groß, zu kaufen
gesucht. Offerten unter V. S. 372 an den Tagbl.-Berlag.

Wade-Einrichtung, eben nur Eisen, nur in
guten Zustand, zu kaufen gesucht. Angebote
mit Preis unter U. S. 371 an den Tagbl.-Berlag.

Weniger Bekleidete mit Hornplatte, sowie wenig geir.
Kleider zu kaufen gesucht. Kautenstraße 7.

Victoria, Windsor oder Vis-a-Vis zu kaufen gesucht.
Offerten unter F. S. 2859 an die Annoncen-Expedition von
D. Franz in Mainz. F. 32

Schöner gebrauchter, aber vollständig überholter
zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Aus-
stattung unter N. S. 323 an den Tagbl.-Berlag.

Wegen der gebrauchten Kinderwagen zu kaufen gesucht.
Helmstraße 18, 5th. 2 Et. 2108

Gebrauchtes Fahrrad zu kaufen gesucht.
Karl Grün, Fahrradhandlung, Friedrichstraße 44.

Kranenwagen für g. Kind, Gummiräder, zu
kaufen gel. Kautenstraße 1, im Hof.

Ein gut erhaltenes viererlei Requiriten, etwas veraltet,
zu kaufen gel. Wdh. Weidstraße 1, im Gießerhof. 3059
Geb. Kautenstraße zu kaufen gel. Kautenstraße 86, Laden.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.
**Schöne große Villa mit Vor-
und Hintergarten,**

12 Zimmer, 2 Küchen, 13er und Zubehör, gefundeste
Lage an der Gasse der Dampfstraßenbahn, sehr
billig, unter günstigen Bedingungen für Wt. 65,000
mit Wt. 10,000 Anzahlung sofort zu verkaufen. Es
kann ev. Stellung erledigt werden. Off. Offerten unter
V. L. 790 an den Tagbl.-Berlag.

Villa
Weidergasse 1, mit Zentralheizung u. verf. für
eine Familie zu verkaufen. Kautenstraße 40. 1693

Verlängerte Sonnenbergerstr.
modernes Landhaus zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 3002
J. Meier, Immo.-Agentur, Tannaustr. 26.

Einem herrschaftl. Villa zum Verkauf, in guter
seiner Landhaus. Wdh. (nahe bei Kauten u.
Zentral), ant. schön u. gut gebaut u. hochmodernisiert
zinner-, aus erster Hand vom Erbauer sehr preisw. zu
verf. Off. Off. u. Z. N. 286 a. d. Tagbl.-Berl. 2983

Einfamilienhaus,
modernes Haus, in unmittelb. Nähe des projectierten Bahnhofs,
zu verk. Der halbe Kaufpr. k. zu 3 1/2 % stehen bleiben.
J. Meier, Immo.-Agentur, Tannaustr. 26. 3003

Ein sehr rentabl. Geschäft, in guter Gegend (Kauten-
viertel) mit 3 kleineren, nicht theuren Läden, (Zoo-
Güter), mit 2 geräum. Wdh. u. einig. H. Wohn-
Verhältn. h. sehr preisw. zu verf. Preis 4,500 u.
wastu u. gut abent. Für jeden Geschäftsbere. post.
(Kauten), für Bäcker, Metzger, Modewarenhändler, etc.,
aber auch für Rentiers als gut Kapitalanl. Off. Off.
unt. E. S. 159 an den Tagbl.-Berl. 2983

Al. Hotel mit Inventar auf 1. April
zu verkaufen. Offerten unter
H. S. 320 an den Tagbl.-Berl.

Günstige Kauf-Gelegenheit!

Villa mit Ausstattung, in bester Lage, ist wegen
halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
oder zu vermieten durch
Carl Specht. 3223

Landhaus Bierbacher Höhe 16 zu verkaufen oder
per 1. April zu verm. Röh. durch den Allein-
beauftragten Carl Specht. Wilhelmstraße 40. 3231

Villa Emlenstraße 5 zu verkaufen oder zu ver-
mieten durch den Alleinbeauftragten
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 3226

Villa Kautenstraße mit hübschem Garten ist preis-
wert zu verkaufen durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 3227

Kleine Villa Heuberg 14 zu verkaufen durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 3228

Villa, enthaltend 12 Zimmer, Sonnenbergerstraße,
ist wegen halber zu verkaufen durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 3229

Zu verkaufen oder zu vermieten herrschaftlicher
Villenstr., hübsche, moderne, hübsche, großer Zier-
und Kugelhafen, durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 3230

Herrschaftliche Villa mit großem Garten, Stallung, Remise,
ist zu dem billigen Preis von Wt. 120,000 sofort zu
verkaufen. Ang. Wt. 30,000, Rest zu 3 1/2 % stehen bleibend.
Röh. durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 3232

Herrschaftliche Villa
nicht beim Erwerb, enth. 9 Zimmer à 6 Zimmer, 2 Küchen,
sowie 7 Zimmer in französischem Dachstuhl, event. für eine
große Fremdenpension geeignet, ist zum besten Preis von
Wt. 125,000 zu verkaufen durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 3230

Burg am Rhein, enth. 13 Zimmer, Speiseaal, Billard-
zimmer, Keller, Wasserleitung, Wäschhausgebäude, Treib-
und Gewächshäuser, Forstwirtschaft und 10 Morgen
Land, ist Verhältniss halber weit unter dem Marktpreis
zu verkaufen durch das
Immo.-Büreau Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 121. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 13. März.

45. Jahrgang. 1897.

(47. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Glippen des Glücks.

Roman von Adolf Streckfuß.

Gegen elf Uhr Vormittags kam der Lieutenant, der eben von einem Miß auf's Feld zurückgekehrt war; er schien nicht angenehm überrascht, als er Lieschen und Frau v. Osternau bei dem Vetter fand, im ersten Moment war er sogar etwas verlegen, aber er sah sich bald.

„Ich komme zu dieser ungewohnten Zeit zu Dir, Vetter Fritz, um Dich wieder um einen Urlaub für einige Tage zu bitten. Wenn ich eine Dir bekannte Geschäftsangelegenheit regulieren soll, muß es persönlich geschehen; es ist dann notwendig, daß ich für einige Tage nach Berlin reise.“

„Du weißt, daß ich Deine Freiheit niemals beschränkte,“ erwiderte Herr v. Osternau freundlich; „in diesem Falle werde ich es um so weniger thun, als ich selbst nur wünschen kann, daß Du so schnell wie möglich zum Ziele kommst. Wann willst Du reisen?“

„Wenn es Dir recht ist, gleich nach Tisch. Ich möchte mit dem Nachtzug von Breslau abfahren, um morgen in Berlin den ganzen Tag für mich zu haben.“

„Ich bin vollständig einverstanden, nur möchte ich Dich bitten, schon morgen, und zwar so früh wie möglich, einen Besuch bei dem Onkel Sastrum zu machen. Ich weiß zwar, daß Du mit dem Onkel etwas gespannt bist und ihn deshalb nicht gern besuchst, in diesem Falle aber wirst Du mit einem Gesallen thun, wenn Du eine Ausnahme machst. Mir liegt daran, daß Du beim Onkel persönliche Erkundigungen einziehst, wie die leidige Angelegenheit Bertha's steht, ob man von dem verschwundenen Herrn v. Ernau irgend etwas gehört hat und ob sich die Klatscherlein in der Gesellschaft einigermaßen beruhigt haben. Du schreibst mir dann wohl morgen sogleich, was Du gehört hast.“

„Dies wird kaum nötig sein, ich kann Dir, auch ohne den Onkel Sastrum besuch zu haben, das Neueste mittheilen, und muß Dich sogar um Entschuldigung bitten, daß es nicht schon geschehen ist. Ich wollte Dir gestern erzählen, was ich vorgestern Morgens vor der Abfahrt von Berlin auf dem Bahnhof, wohin mich ein alter Freund begleitete, von diesem gehört habe; aber ich war gestern so erregt, mein ganzes Denken war, wie Du wohl glauben kannst, so sehr durch meine eigenen Angelegenheiten in Anspruch genommen, daß ich die Bertha's ganz vergessen habe. Bertha selbst habe ich es indessen gleich nach meiner Ankunft vorgestern erzählt, daß über den Tod des Herrn v. Ernau kein Zweifel mehr walten kann, seine Leiche ist in der Spree gefunden worden.“

Herr und Frau v. Osternau stiegen einen Anruf des Stannens und Schreckens aus, Lieschen aber war gar nicht sehr erstaunt.

„Jetzt begreife ich“, sagte sie. „Deshalb war Bertha vorgestern Abend so erregt, als sie mit dem Vetter Albrecht in der Frankfurterstraße gesprochen hatte; deshalb war sie dann für unendlich lebenswürdig gegen Herrn v. Wangen, vorgestern und gestern. Da Herr v. Ernau nun gewiß todt ist, soll ihn der arme Herr v. Wangen treffen.“

„Wie kannst Du nur so lieblos sprechen!“ sagte Herr v. Osternau vorwurfsvoll.

„Ich sage die Wahrheit. Ich weiß, was ich weiß. Den Millionär hätte sie noch lieber gehabt, aber da sie jetzt die Hoffnung auf ihn aufgeben muß, ist Herr v. Wangen auch recht!“

„Kein solches Wort mehr!“ rief Herr v. Osternau ernstlich erzürnt. „Schweig! Wenn Du Deine kindische, unbegründete Abneigung gegen Bertha nicht besiegen kannst, dann behalte sie wenigstens für Dich. Du aber, Vetter Albrecht, erzähle mir weiter, was Du gehört hast.“

„Nichts weiter, als daß in der Spree die Leiche des unglücklichen Menschen gefunden worden ist,“ erwiderte der Lieutenant. „Darüber, ob Herr v. Ernau verunglückt ist, ob er sich das Leben genommen hat, ob er vielleicht sogar das Opfer eines Verbrechens geworden ist, wußte mein Freund nichts. Der Polizeirath, von welchem er seine unzweifelhaft sichere Information erhalten hat, wußte ebenfalls wenig, er hat nur erzählt, daß von der großen Geldsumme, welche Herr v. Ernau kurz vor seinem Verschwinden an der Kasse seines Vaters erhoben hat, nichts bei der Leiche gefunden worden ist, und hieraus schließt er auf die Möglichkeit, daß der Unglückliche vielleicht ermordet worden ist. Daß unter solchen Umständen die gefährlichen Klatschgerüchte über Bertha neue Nahrung gewonnen haben müssen, versteht sich von selbst; es ist daher wohl kaum nötig, daß ich den Onkel Sastrum besuche, um von ihm noch Erkundigungen einzuziehen, die ich an kompetenter Stelle besser einziehen kann.“

„Du wirst mich trotzdem verärgern, wenn Du es thust. Ich wünsche, daß Du morgen früh den Onkel besuchst und mir dann sofort Bericht über den Besuch abstattest, und ich glaube wohl ein Recht zu haben, auf die Erfüllung meines Wunsch's rechnen zu können.“

„Ein so gedehnter Wunsch ist für mich Befehl, er soll erfüllt werden. Mein erster Besuch morgen wird dem Onkel Sastrum gelten. Ich werde also gleich nach Tisch meine Reise antreten, möchte Dich aber bitten, mir zu derselben einen kleinen Vorschuß vielleicht von fünfshundert oder tausend Mark zu gewähren. Es ist mir peinlich, diese Bitte an Dich zu richten, aber Du kannst wohl denken, daß ich das Arrangement in der bemühten Angelegenheit unmöglich bewirken kann, wenn ich nicht etwas Geld in der Hand habe.“

Herr v. Osternau runzelte finster die Stirn; er würde vielleicht dem Vetter die Bitte um einen Vorschuß abschlagen haben, wenn er mit demselben allein gewesen wäre, denn er glaubte, daß der Lieutenant denselben benötigen werde, um den Versuch zu machen, im Spiel die ihm nötige Summe zu gewinnen; aber in Gegenwart der Damen wollte er Albrecht nicht bloßstellen, ihnen konnte er ja nicht sagen, weshalb er eine scheinbar so berechtigte Bitte verweigerte.

Widerwillig erhob er sich und ging nach seinem Schreibbureau, er wollte es öffnen, aber der Schlüssel, der sonst immer mit Leichtigkeit im Schloß sich gedreht hatte, fand in diesem Augenblick einen Widerstand, erst nach mehrfadem Drehen desselben gelang es, aufzuschließen und dieselbe Schwierigkeit bot auch das Schloß zu dem eisernen Geldkasten.

„Wie seltsam!“ sagte Herr v. Osternau ärgert, indem

er sich bemühte, den Schlüssel, der sich nicht drehen lassen wollte, zu bewegen. „Bin ich denn heute besonders ungeschickt? Oder sind die Schlösser plötzlich verrostet?“ Er machte noch einen kräftigen Versuch, es gelang, das Schloß sprang auf; in demselben Augenblick aber trat Herr v. Osternau, nachdem er nur einen Blick in den eisernen Geldkasten geworfen hatte, erschreckt einen Schritt zurück.

Ein einziger Blick hatte ihm die Erklärung dafür gegeben, weshalb die Schlüssel nicht hatten schließen wollen. Ein Dieb hatte in der Nacht mit einem falschen, nicht vollständig passenden Schlüssel die Schlösser geöffnet, war eingedrungen in den eisernen Geldkasten und hatte ihn geraubt. Die Pakete mit Banknoten, welche Herr v. Osternau gestern eigenhändig aus dem Geldkasten herausgenommen und, nachdem er dem Kandidaten den Wechsel übergeben, wieder hineingelegt hatte, fehlten.

Ein Augenblick genügte, um Herrn v. Osternau klar zu machen, daß er bestohlen, inasmuch bestohlen und zwar von einem Hausdieb bestohlen worden sei; nur ein solcher konnte wissen, daß eine bedeutende Summe in dem Geldkasten geborgen sei, nur ein Hausdieb konnte sich die Nachschlüssel zu dem Schreibfektör und dem Geldkasten verschaffen und sie während der Nacht gebraucht haben, denn ein Fremder hätte gewissam in das Schloß einbrechen müssen, und ein solcher Einbruch hätte eine Spur hinterlassen müssen.

Nicht der Verlust einer allerdings recht bedeutenden Summe, aber der Gedanke, daß in seinem Schloß, in seiner unmittelbaren Umgebung ein Dieb sich befände, erschreckte Herrn v. Osternau so sehr, daß er kaum sich anfrecht erhalten konnte. Er wollte und er wäre vielleicht zusammengebrochen, wenn nicht Frau v. Osternau und der Lieutenant ihm zu Hilfe gekommen wären, ihn unterstützt und nach seinem Rehsessel geführt hätten.

Nur eine augenblickliche Schwäche hatte Herrn v. Osternau übermannt, er erhob sich schnell, im nächsten Moment schon sprang er wieder auf und eilte nach dem Schreibfektör; er entleerte den eisernen Kasten seines gesammelten Inhaltes, alle Papiere, die er in demselben zu verwahren pflegte, waren vorhanden, selbst ein zusammengebundenes Paket Aktien einer Kunstreibenzuckerfabrik, wohl zehntausend Thaler im Werthe, nur die Banknoten fehlten; der Dieb hatte mit schlauer Berechnung die Aktien, deren Verkauf zu seiner Entdeckung hätte führen können, verschmäht und sich nur der Banknoten bemächtigt.

Aber aber war der Dieb?

Diese Frage legte Herr v. Osternau sich selbst und seiner Frau vor, nachdem er mit vor tiefer innerer Erregung bebender Stimme sie von der entsetzlichen Entdeckung unterrichtet und seine Ueberzeugung ausgesprochen hatte, daß nur ein Hausdieb die schmachvolle That verübt haben könne.

Frau v. Osternau war nicht weniger erschreckt, als ihr Gatte, sie vermochte keine Antwort zu geben, starrt ihre aber gab sie der Lieutenant.

„Kein Anderer kann es sein,“ so rief er, „als der Schuft, der Kandidat, der heute Morgen das Schloß verlassen hat, um seinen in der vergangenen Nacht verübten Raub in Sicherheit zu bringen!“

(Fortsetzung folgt.)

Avis!

Den Empfang der Frühjahrs-Neuheiten
in
**Damen- und Kinder-
Confection**

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.
Besondere Aufmerksamkeit widmete
ich dem Artikel

„Costumes“,

die ich in „tailor made“ und Fantasie-
Ausführung in grosser Auswahl auf-
genommen habe.

Hochachtungsvoll
Meyer-Schirg.

Langgasse 50,
Ecke Kranzplatz.



Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das beste und haltbarste Fabrikat
in Kragen, Manschetten, Servietten und Hemden.
Dieselbe übertrifft an Eleganz und Güte der Façon alle
übrigen bisher bekannten Wäsche-Arten. Kronen-Wäsche
ist blendend weiß, wird niemals durch Waschen gelblich
und hat den Vorzug besonderer Billigkeit.
Die Kragen „Kronen-Wäsche“ — sämtliche neuen
Formen für Sieb- und Umgelegtarten — kosten ohne
Unterschied der Façon: 2494

per 1/2 Duzend Mark 2.30,
das ganze Duzend Mark 4.50.

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 14.

Tagblatt - Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Seite Abend 6 Uhr: Pfenningparfasse. Bureau Stadtkasse.

Bekanntmachung.

Samstag, den 13. März 1897, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich in dem Keller des Hauses Moritzstraße 29 dahier nachverzeichnete Weine:

- 1 Faß Wein (126 Ltr.), 2 Faß Wein (à 637 Ltr.), 1 Faß Wein (848 Ltr.), 1 Faß Wein (620 Ltr.), 1 Faß Wein (198 Ltr.), 1 Faß Wein (180 Ltr.), 1 Faß Wein (167 Ltr.), 1 Faß Rhmannshäuser (92 Ltr.), 1 Faß Cognac (109,05 Ltr.), 1 Faß dito (80 Liter), 482 Flaschen Gattenheimer Domäne (83er), 39 Flaschen Pontet Canet (75er), 238 Flaschen Margaux (75er), 11 Flaschen Cheat Laville (74er), 17 Flaschen Cheat Larose (70er), 16 Flaschen Cheat Lafitte (75er), 30 Fl. Rhmannshäuser, 38 Fl. Portwein, 70 Fl. Malaga, 72 Fl. Rum, 74 Fl. St. Julien, 87 Fl. Tolayer, 6 gute Halbfaß.

hieran anschließend in dem Hofe daselbst: 1 Büffel, 1 Cylinder-Büreau, 1 Schreibpult, 1 Sofastrahl und 2 Küferkarren öffentlich gegen Barzahlung. Die Versteigerung findet bestimmt-statt. Die Weine werden in kleineren Quantitäten abgegeben.

Wiesbaden, den 11. März 1897. P 232

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, 13. März cr., Mittags 12 1/2 Uhr, werden in dem Weinkeller Moritzstr. 29 dahier: 2 Stück Weißwein, 1 Faß Weißwein, 465 Liter, und 1 Faß Rhmannshäuser, 190 Liter,

öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 12. März 1897. P 232

Salm, Gerichtsvollzieher.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Heute Samstag,

den 13. März cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale

28. Grabenstraße 28

Schuhwaaren aller Art, als: Damen-Knopf- und Jugstiefel, Halbschuhe, Tangschuhe, Herren-Jug- und Schnürstiefel, Halbschuhe, lange Stiefel, Filz- und Leder-Pantoffel für Damen und Herren, Confirmanden-Stiefel, Kinder-Haken- und Knopfstiefel und dergl. mehr öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Proprobe ist gestattet.

Wilh. Helfrich, Auctionator und Taxator.

Große

Schuhwaaren - Versteigerung.

Montag, den 15. März, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachm. 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage

im Laden Wellrichstraße 21

folgende, aus einem hies. größeren Schuhgeschäft stammende größere Partie Schuhe, als:

- Kalbleder-Herren-Jugstiefel
- Leder-Damen-Jugstiefel, Halbschuhe,
- „Segeltuch“-Damen- u. Herren-Halbschuhe,
- Stramin- und Damen-Pantoffel,
- Luch-Pantoffel mit Lederbesatz,
- Luch-Schnür- und Jugstiefel mit Lederbesatz u. s. w.

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Aug. Degenhardt, Auctionator und Taxator.

Deit. Wasser

an bestimmte Abnehmer v. Ballon 1.50, garantiert rein. Fab. im Tagbl.-Verlag. 8247

LOHSE'S weltberühmte Specialitäten für die Pflege der Haut.



Eau de Lys de Lohse

weiß, rosa, gelb, seit sechzig Jahren unübertroffen als vorzüglichstes Hautwasser zur Erhaltung der vollen Jugendfrische, sowie zur sicheren Entfernung von Sommerprossen, Sonnenbrand, Rötze, gelben Flecken und allen Unreinheiten des Teints.

Lohse's Lilienmilch-Seife

die reinste und mildeste aller Toiletteseifen, erzeugt nach kurzem Gebrauche rosig-weiße, sammetreiche Haut.

Beim Ankauf meiner Fabrikate achte man stets auf die Firma

GUSTAV LOHSE BERLIN 45 Jägerstr. 46 Königl. Hoflieferant.

Käuflich in allen Parfümerien, Apotheken, Drogerien, sowie in allen Galanteriegeschäften Oesterreich-Ungarns.

(2924/13), P 102

Bekanntmachung.

Nächsten Montag, den 15. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen vollständiger Aufgabe des Geschäftes

Webergasse 49, Part.,

Zum Gläubigern,

nachverzeichnete Waaren öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung. Zum Angebot gelangen:

- Henden, Strümpfe, Dandshuhe, Schuhe, Tricotstücken, Blousen, Schürzen, seid. Tücher, Schmanschen, Tapissieren, Wolle, Baumwolle, Kröpfe, Spitzen, Kurz- und Weißwaaren, Kinderanzüge, Stoffe u. dgl. m.

Ferd Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchstraße 8.

Grasmüde (Wald) Nr. 5 zu verkaufen Michelberg 2.



Umzüge

in der Stadt und über Land, sowie per Bahn ohne Umladung Übernahme unter Garantie billigst.

Kanarienhöhe à 4 Bl. Blüderstraße 7, Part. 14619

Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf.

Möblirte Zimmer.

L. Stemmler, Langgasse 50, Ecke Kranzplatz. 1185

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS.

36. Langgasse 36.

Heute

Schluss des Ausverkaufs.

Die sämtlichen angesammelten

Reste

sind heute ausgelegt

und werden

zu jedem Preise

verkauft.

Nächste Woche: Auslage der Frühjahrs-Neuheiten.

Wohlthätigkeits-Concert, Wiesbaden.

Mittwoch, den 17. März 1897, Abends 7 Uhr,
im grossen Casino-Saal

veranstaltet von Miss **Caroline Locke** (Clavier), unter
gütiger Mitwirkung der Concertsängerinnen Fräulein **Tony**
Canstatt von hier und des Concertsängers Herrn **George**
A. van der Beek aus Frankfurt a. M.
Die Begleitung der Gesänge hat Herr **Ewald Deutsch**
von hier freundlich übernommen.

Programm.

1. Sonate B-moll für Clavier Chopin.
2. (Auf hohen Wunsch.) Sei getreu die in den
Tod, a. Paulus, für Tenor Mendelssohn.
3. a) Allegro für Clavier Scarlatti.
b) Abends für Clavier Schumann.
c) Valse chromatique Letschetzki.
4. a) Mignon für Mezzo-Sopran Schubert.
b) Wiederschein für Mezzo-Sopran Schubert.
c) Vieille chanson Bizet.
d) Der Gärtner R. Kahn.
5. a) Prälude für Clavier Chopin.
b) Barcarole Schubert.
c) Tarantella Vignolo.
6. a) Meine Liebe ist grün, für Tenor Brahms.
b) Ode op. 19 Cornelius.
c) Das Märchen Mottl.
d) Graberzählung a. Lohengrin für Tenor Wagner.
7. (Auf Wunsch.) Duett a. Jessonda, Mezzo-Sopran
und Tenor Spohr.

Die Saalthüren werden nur in den Pausen geöffnet.
Billets à 2, 3 u. 1 Mk. in der Musikalienhandlung
von Herrn **Ernst Schellenberg**, Grosse Burgstrasse, und
Abends an der Kasse. 3254

Wiesbadener Militär-Verein.

Heute Samstag, 13. cr., Abends 9 Uhr:
General-Versammlung
im Vereinslokale. Tagesordnung u. A.: Wahl
der Delegirten, Bildung eines Kreisverbandes,
Wahl einer Commission zur Abänderung der
Satzungen u. In Anbetracht der Wichtigkeit
der Tagesordnung erlauben wir die Mitglieder
um zahlr. Erscheinen. **Der Vorstand.** F 876

Zither-Verein Wiesbaden.

Samstag, den 14. März, Nachm. 4 Uhr:
Familien-Ausflug
(Saalbau Schreiner, Platterstrasse 100).
Wir laden hierzu unsere Mitglieder, sowie Freunde des
Vereins höflich ein und bitten um zahlreiche Theilnahme.
Der Vorstand. F 407

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.
Anfang Abends 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.
Alles Näheres durch die Anschlagzettel. F 420

**Panorama Photographik, Langgasse 25,
Grenzstr.**
Zum 1. Male hier. Beste Einrichtung. Farben-
sowie Tage- und Nachtentzückung. Die Beste
Schweiz, Berner Oberland, Thuner See u. Wiesbad-
er See, Grindelwald und Gletscher, Jungfrau u.

Permanente Automaten-Ausstellung.

Täglich geöffnet. 3088
Wilh. Kappes, Tannusstrasse 22.

P. Enders,
Dampf-Kaffeerösterei
Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.
Telephon 195. Telephon 195.

Prima Bezugsquelle
für streng naturell geröstete Kaffees
per 1/2 Kilo Mk. 1.20 bis Mk. 2.—
Besonders zu empfehlen sind meine

Jede meiner Kaffeesorten repräsentirt das Beste, was für betreffenden Preis geliefert werden kann. 13435

Keinerlei Gewichtsbelastung durch fremde Zusätze! Keine Wasserbeschwerung.

Gebr. Javo-Kaffees
per 1/2 Kilo Mk. 1.50, 1.70, 1.90.

Beste Auswahl roher Kaffeesorten zu billigen Preisen.

Brennholz.
Nutzholz, Kiefern, fein gespalten,
Bündelholz, do. zum Nachspalten,
Schweiholz, Buchen u. Kiefern, geschnitten u. gespalten,
empfehlen in jedem Quantum billigst. 12262

Wilh. Theisen, Lonkestrasse 36,
Ecke der Kirchgasse.
In verlaufen zwei junge kräftige Lughunde
(sehr warm) Sebansstrasse 18, Mittelst. 11.
Von Stamm **Werbhändler** in verlaufen Kirchgasse 36, Baden.
Prima **Carzer** **Donner**-Sänger von Wil. 5 an, auch
Aushilfslichen Bleichstrasse 4, 3 rechts.

Alle Neuheiten fertiger

Knaben-Anzüge aller Arten,
Knaben-Paletots mit und ohne Pelerine,
Knaben-Pylaks in modischer und blau,
Knaben-Capes, gefüttert und ungefütert.

sind in allen Grössen und reichster Auswahl eingetroffen. 3208

Billigste Preise.

Gebrüder Süß,

am Kranzplatz.



Der Herr Lieutenant

hat mir befohlen, daß seine Stiefeln nur noch mit
Gentner's Wichse in rothen Dosen
gewischt werden dürfen. (Man-Nr. 864b) F 1

Fritz, Offiziersbursche.

Die Reitbestände in Waaren werden
jetzt in meinem Hause
Oranienstrasse 21 billigst abgegeben. **Edm. Reale, Tisch,
Schachteln, Glasfenster u. G. Bontellier.**

Victoria-Halbverdeck
(noch neu) mit Pferd und schrägem Gefährt, complet oder einzeln,
sofort billig abzugeben. Näh. im Taal-Berlin. 3201

Wanzelin?

Wenn 60 Gr. prima Wanzelin abzugeben
ab Kaffen a. d. Kade. 3193
Bever, Rentmeister.

Malz-Brod.

ist aus feinstem Weizenmehl hergestellt, dessen Klebergehalt sehr hoch ist und welches daher einen ausserordentlich hohen Nährwerth besitzt.

ist ungemein schmackhaft. Das dazu verwandte Malz hat einen Mineralgehalt von 2,05 % und einen Eiweissgehalt von 11 %.

wird mit einem Zusatz von 8 % garantirt reinem Malz hergestellt.

ist vor Allem Reconvalescenten sehr zu empfehlen, dürfte aber auch in jeder Familie bald beliebt sein.

kostet per ganzen Laib **50 Pf.**, per 1/2 Laib **25 Pf.** 3257

Fritz Bossong, Bäckerei,

Kirchgasse 42a.
Telephon 486.

Gef. sol. Person, die in einem Privathotel thätig gen., Schneider u. verk. wohnen kann, mit Fremden u. Kindern umzugehen verst., sucht Stelle. Näh. Schloßstraße 29, Bar.

Ein best. Kindermädchen, u. Hausarbeit verrichtend, hier fremd, mit 2-3jähr. Jungen, u. zwei best. Hausmädchen, u. Schneider, empfiehlt Central-Bür. (Fr. Warlich), Laugasse 33, Eing. Goldgasse.

Ein tüchtiges Mädchen empfiehlt sich im Kochen. Näh. Wörthstraße 18, 3. St. Dach.

Frau sucht Wasch- u. Putzarbeit, dieselbe geht a. Samstag u. i. immer. Schumannstraße 41, S. 2.

Ein älteres Mädchen i. Monatsstelle. Althofstraße 59, 1. St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Schloßstraße 5, 2. St. u. 1. Frau i. Beschäftigung tessender. Schumannstr. 29, 2. St. u. 1.

Ein Mädchen von 15 J. i. Laugasse. Näh. im Tagbl.-Berl. 3217

Meine Schneiderin, welche nach außerhalb geht, empfiehlt Fr. Schmidt, Meise Schwalbacherstraße 9.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Männliche Versicherung.
Eine alte große Feuer- und Lebens-Versicherung, bereits gut eingeführt, sucht für Wiesbaden und Umgebung einen angesehenen Vertreter, der sich energisch der Erwerbung neuer Versicherungen, ev. mit Hilfe von Untergebenen, widmen würde. Sehr hohe Provisionen, später ein Firm. Offerten an W. H. 934 an

Hausenstein & Vogler in Frankfurt a. M. Kaufmann wird als Buchhalter in ein dieriges Geschäft gesucht. Nur mit 1a Referenzen wollen sich melden unt. O. O. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Jungere Mann gebürtig vom Weinberge der Bäder für Abends. Offerten unt. O. H. 300 an den Tagbl.-Verlag. 3235

Ein tüchtiger Kaufmann wird als Buchhalter in ein dieriges Geschäft gesucht. Nur mit 1a Referenzen wollen sich melden unt. O. O. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Jungere Mann gebürtig vom Weinberge der Bäder für Abends. Offerten unt. O. H. 300 an den Tagbl.-Verlag. 3235

Ein flotter Zeichner
für ein technisches Bureau zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschriften u. L. S. 363 an den Tagbl.-Verl. erb. **Monumentenbauer** gesucht Rangstraße 1. Ein Schlossermeister gesucht Schloßstraße 9. 3103

Tüchtige Schlossermeister sucht Fr. Werthebach, Jakobstraße 20. **Tüchtiger Installateur** gesucht. 3030

F. Dofflein, Insalations-Gesellschaft, Friedrichstraße 43.

Ein Borarbeiter
Arbeiterin zum Drücken von Metallplatten für den Ausland gesucht. Der Borarbeiter sollte das Bohren der Metallplatten, das Drücken, Härden der Platten, sowie die ganze Fabrikation gründlich verstehen. Off. u. W. W. 959 an Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., zu richten. F46

Ein tücht. Maschinenreiner gesucht Eisenstraße 6. 3157

Schreiner u. Zimmerleute
zum Legen von Tannen-Fußböden, gef. Tagelöhnerstr. 33. 3215

Tüchtiger Schreiner gesucht Riederstraße 19. 3234

Schreiner, tüchtiger Bankarbeiter, sofort gesucht Riederstraße 9. 3234

Malergesellen suchen Beschäftigung bei Meier, Erbe, Dransichstraße 44, Part. 3200

Zadlergeschäfte gef. bei C. Geys, Schumannstr. 37. 3155

Tüchtiger Wagenladener gesucht Schloßstraße 11. 3155

Einfrischer, tüchtige, gesucht Riederstraße 18. 3276

Tücher
L. Helg, Rrübenstraße 5. Tüchtige Tücher u. Anfrischer gesucht.

Bauch & Pauly, Tüchtige Schneider und Tagelöhner gesucht Schumannstraße 29. Tüchtige Schneider gesucht Waldramstraße 5, 1. Landberg. Zwei Wagenschneider gesucht Reiterstraße 2, 2. St. 3271

Wagenschneider gesucht Reiterstraße 15, 3. St. Part. 2854

Ein Wagenschneider gesucht Geislerstraße 11, 2. St. 2854

Ein tücht. Küchenchef
für Salzen, zwei Küchenbuden, drei junge Kochhausburschen u. zwei Reichsdienner gesucht. Näh.

Büreau d. Vereins d. a. Kellner, Wühlgasse 7, Laden. Telephon 333. Restauration Drei Kaiser, Eißstraße, Ausschüttelsteller für jeden Sonntag gesucht.

Arbeiter-Gesuch.
Einige kräftige u. solide Arbeiter finden dauernde Beschäftigung in der Cement- und Zementfabrik von Dyckerhoff & Widmann, Biedrich a. Rh. 2854

Fabrikarbeiter
haben dauernde Beschäftigung zum Winkelschloß von Str. 275 Pro Tag 3100

Tüchtige Arbeiter
für Canalbau Biedrich, Adolphstraße gesucht Adolphstraße 10. 2862

Bademeister
wird gesucht, welcher ähnliche Stelle schon bekleidet hat. 3008

Badhaus zum goldenen Brunnen, Laugasse 34.

Ein Glasreiniger sofort gesucht Mieselsberg 22. **Zindel**, Mehrere Jungen zu dauernder Beschäftigung gesucht Gowerstraße 28, Comploit. 3199

Jugendliche Arbeiter
Georg Pfaff, Metallkassell- und Staniol-Fabrik, Dohmerstraße 52. Zum 1. April **Apotheker-Lehrling** gesucht. Stellen an die Victoria-Apothek ebeita. 3139

In meinem Laden u. Leihgeschäft findet ein junger Mann mit guter Bildung als 2038

Lehrling
W. Eichhorn, 2706

Ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Carl Stoll, Gießenhandlung. 2727

Lehrjunge gesucht. Fried. Wagner, Mediciner, Schumannstr. 52. Schlosserlehrling gef. W. Haybach, Dransichstr. 54. 1454

Stenografenlehrling gesucht Biedrichstraße 4. 2012

Stenografenlehrling zu Oberrn gesucht bei Gabel & Schneider, Stadtschloß, Mälinger Landstr. 3275

Wasserlehrling gesucht Stelnstraße 20, 1. St. b. I. 2017

Lehrjunge gesucht. Carl Bender, Rarlstraße 4. 718

Schneiderlehrling sucht Ess. Ströggasse 13. 718

Lehrling gesucht. B. D. Gerhardt, Rungstr. 18a. 3267

Bäckereilehrling gef. Philipp Minor, Dohmerstr. 18. 1230

Gesellschafts-Diener für feines Haus sofort gesucht, sowie junge Restaurations-kellner und junge Hausburken. **Bür. Nr. 1. Central-Büreau, Wühlgasse 7.** J. Kupferpeter, 2. Hofsandburschen i. W. Löss, Weberg. 15. Ein junger Hausburke gesucht. 2976

C. W. Leber, Rahlhofstraße 8. **Jungere Hausburke** gesucht Karlstraße 53. 3183

Gesucht sofort ein tüchtiger Hotel-Hausburke, welcher auch Küchereiarbeit verricht. **Bür. Nr. 1. Central-Büreau, Wühlgasse 7.** Ein braver ebl. Hausburke sofort gef. Eißstraße 13. 3171

Ein braver junger Hausburke gesucht. C. Stahl, Rarlstraße 60. 3197

Hausburke gesucht Adolphstraße 7. Ein Hausburke gesucht Rindstraße 42. 3209

Ein braver Hausburke gesucht Biedrichstraße 8. **Jungere Hausburke** gesucht Dambachstr. 1. 3197

Laufburken.
Einen Laufburken, tüchtig, sucht Weidens-Theater, Rahlhofstraße. 3137

Jungere harte Burke gesucht Jahnstraße 5, 2. St. Ein Junge von 14 Jahren als Hausburke gesucht. Carl Ackermann, Webergasse 29. 3032

Tüchtiger Ansetz gesucht Riederstraße 13. Ansetz gesucht Mälinger Landstraße bei Fr. Bach. Zwei tüchtige Putzmeister gesucht bei Fritz Blum, Mälinger Landstraße 2. Ein tüchtiger junger Hausburke gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 7, Cigarren-Gesellschaft.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
27 Jahre alt, sucht hier oder umgeben Stellung bei Architecten oder Bauunternehmer. Off. u. C. H. 333 a. d. Tagbl.-Berl. **Jungere Bauarbeiter** sucht a. 1. April Stellung. Offerten unter W. S. 373 an den Tagbl.-Verlag. **Gewissenhafter Buchhalter** mit schöner Handschrift sucht Rechenabteilung für die Abendstunden und Sonntage. Off. Offerten an D. P. 312 an den Tagbl.-Verlag. Ende für meinen Sohn (mit Berechtigung zum Einjährigen) 3030

Schreible
in einem Bank- oder Kassen-Geschäft. Off. Offerten unter C. T. 372 an den Tagbl.-Verlag. Für einen braven Jungen (Waise) wird zu Oberrn ein tücht. Schlossermeister oder Mechaniker gesucht. Offerten unter F. T. 380 beliebe man im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 1437

30 Mt. Belohnung.
wer einen jungen, mit guten Französisch versehenen Hotel-Hausburken zu einer Stellung verhilft. Adr. n. J. G. 295 an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen.
Ansbans. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. **Königliche Schauspiel.** 7 Uhr: Der Postillon von Lonjeuneau. **Reichens-Theater.** Abends 7 Uhr: Götter Maria. **Reichens-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Vereins-Nachrichten.
Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gefangprobe. **Turn-Verein.** Abends 9 Uhr: Vortrags u. gef. Zusammenk. **Turn-Vereins-Verein.** 8 1/2-9 Uhr: Vortrags u. gef. Zusammenk. **Männer-Turnverein.** 9 Uhr: Vortrags u. gef. Unterhaltung. **Dießbacher Militär-Verein.** Abends 8 Uhr: General-Vers.

Versteigerungen etc.
Versteigerung von Domänen-Grundstücken in der Gemarkung Biedrich in der Breuerer zum Launus belästigt. Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 116, S. 6.)

Versteigerung von Schwaagern in Auctionslokal Grabenstr. 28, Morgens 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 121, S. 6.)

Versteigerung von Holz- u. Holzgeräth in der Parke Wörthstraße 29, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 121, S. 6.)

Versteigerung von Oefen auf die Erbschaft zur Herstellung eines Centralheiz-Canals in der Verbindungstraße zwischen Lehr- und Metzstraße, im Rathhause, Zimmer No. 68 a, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 114, S. 6.)

Holzversteigerung im Gröbenheimer Gemeinewald, Distr. Beckborn, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 117, S. 7.)

Holzversteigerung aus der Oberförsterei Biedbach (Schuldbestritt) in der Gemarkung „Zum Taunus“ in Dohu, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 114, S. 7.)

Holzversteigerung aus der Oberförsterei Rumbach in der Wirtshaus „Zum Wirt“ in Rumbach, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 102, S. 6.)

Versteigerung von Holzweien im Weindler Wörthstr. 29, Mittags 12 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 121, S. 6.)

Kirchliche Anzeigen.
Evangelische Kirche. Sonntag, den 14. März, Sonntag Reminiscere. Bergstraße. Abendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. König. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hr. Ueiri. Nach der Predigt Segel und heil. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Hr. Seefenmeyer. — Antwoorde. Lesen und Tronungen: Hr. Ueiri. Verordnungen: Hr. Seefenmeyer. — Abends 6 Uhr: Verlesung junger Mädchen im Wörthhaus Gmterstraße 18. — Mittwoch, 17. März, Abends 5 Uhr: Postionsgottesdienst. Hr. Seefenmeyer. — Nachmittags 10 Uhr: Dispenpiger Schächter. Abendgottesdienst 5 Uhr: Hr. Sidel. — Antwoorde. Hülfsprediger Schächter: Summliche Amtsanordnungen. — Donnerstag, den 18. März. Postionsgottesdienst 6 Uhr: Hülfsprediger Schächter. — Freitag, den 19. März, im Pfarrkirche Lautenstraße, Nachmittags von 4-6 Uhr Arbeitshunde des Waisenhaus-Frauenvereins. **Mäglerkirche.** Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Ueiri. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hr. Friedrich. Abendgottesdienst 5 Uhr: Hr. Niff. — Antwoorde. Lesen und Tronungen: Hr. Friedrich. Verordnungen: Hr. Niff. — Donnerstag, den 18. März, Abends 5 Uhr: Postionsgottesdienst. Hr. Ueiri. **Jungfrauen-Verein** der Reformationsgemeinde. Jeden Sonntag Nachm. von 4-7 Uhr Verlesung junger Mädchen. Samstag, den 13. März, Arbeitshunde des Frauenvereins. Mittwoschs von 3-5 Uhr. Evangelische Betsammlungen. Wühlgasse 2. Sonntagsgesellschaft: Vormittags 11 Uhr: Sonntagsgesellschaft junger Mädchen: Nachmittags 4 1/2 Uhr. Abendmahl: Sonntag 8 1/2 Uhr: Bibel-Lesung. Sonntag Abends 9 Uhr: Gebetsrunde. **Mittwoschs-Gemeinde.** Mittwoch, 17. März, Abends 6 Uhr, im Saale der Oberrealschule (Oranienstr. 7): Biedrichs. Div.-Hr. König. **Katholische Kirche.** Sonntag, den 14. März, 3. Follen-Sonntag. Reminiscere. 1. Pfarrkirche zum heil. Bonifatius. Erste heil. Messe 6 Uhr,

zweite 7. Mittwoschs-Gottesdienst 8. Biedrichgottesdienst 9. Sonntag 10 Uhr, letzte heil. Messe 11 1/2. Nachm. 3 1/2 Uhr: Christenlehre, danach Abendmahl mit Segen. Abends 6 Uhr: Gebetsverein. Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um 6 und am Freitag um 5 Uhr in Rahlhof zu Ehren des heil. Josef. Am Samstag 6 Uhr: Gebetsverein. An den Wochenenden sind die heil. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr. 7 1/2 Uhr: Schulmesse und zwar Montag und Donnerstag für die Schule in der Biedrichstraße, Dienstag und Freitag für die Marienschule, Mittwoch und Samstag für die Heilenschule, die Loderstraße in der Lautenstraße und die Justizstr. Samstag 4 Uhr: Salve, 4-7 und nach 8 1/2 Uhr: Gebetsverein zur Beichte. — Die Collecte nach der Postionspredigt für die bedürftige Ertrümmerfamilien. Nach werden in beiden Pfarrhäusern Gaben dankbar angenommen.

2. **Maria-Hilf-Verein.** Freitags 6 1/2 Uhr, zweite heil. Messe, 8 1/2 Uhr: Biedrichgottesdienst (heil. Messe mit Predigt) 9 Uhr, Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Christenlehre, danach Litanei mit Segen. An den Wochenenden sind die heil. Messen um 6 1/2 (außer Montag), 7 1/2 und 9 1/2 Uhr. 7 1/2 Uhr: heil. Schulmesse, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um 6 und am Freitag um 5 Uhr: heil. Josef. Am Samstag 6 Uhr: Gebetsverein. Am heutigen Sonntag beginnt die öffentliche Zeit. Die wöchentlichen Ertrümmerfamilien sind zum Empfang der heil. Oel-Communien in der zweiten heil. Messe heute eingeladen. Gelegenheit zur Beichte ist Donnerstags Nachmittags 5-7, Freitag Nachmittags 6-7, Samstag 4-7 und nach 8 1/2 Uhr, Sonntag Nachmittags 4 Uhr: Salve.

3. **Rapelle** der karitativeren Brüder, Schöberg 7. Sonntag, Morgens 8 Uhr: heil. Messe, Nachmittags 5 Uhr: Abendmahl mit Segen. An den Wochenenden ist Morgens 7 1/2 Uhr: Schulmesse.

4. **Rapelle** im St. Josephs-Hospital, Bogenbendstraße. Sonntag, Morgens 8 Uhr, heil. Messe, Nachmittags 8 1/2 Uhr: Abendmahl mit Segen. An den Wochenenden in Morgens 7 1/2 Uhr: heil. Messe. **Altkatholischer Gottesdienst.** Bieder: Friedrichstraße 28. Sonntag, den 14. März, Vormittags 10 Uhr: Amt mit Predigt. Ueber: No. 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst. Rahlhof: Schloßstraße 3 (Postfach). Sonntag, Reminiscere. Vormittags 10 Uhr: Biedrichgottesdienst. Nachmittags 3 Uhr: Christenlehre. Hr. Kaufmann. **Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.** Rahlhofstraße 28. Sonntag, den 14. März, Reminiscere. Vormittags 9 1/2 Uhr: Biedrichgottesdienst. — Mittwoch, 17. März, Abends 8 1/2 Uhr: Postionsgottesdienst. Hr. Staubemeyer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst. Rahlhof: Schloßstraße 3 (Postfach). Sonntag, Reminiscere. Vormittags 10 Uhr: Biedrichgottesdienst. Nachmittags 3 Uhr: Christenlehre. Hr. Kaufmann. **Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.** Rahlhofstraße 28. Sonntag, den 14. März, Reminiscere. Vormittags 9 1/2 Uhr: Biedrichgottesdienst. — Mittwoch, 17. März, Abends 8 1/2 Uhr: Postionsgottesdienst. Hr. Staubemeyer.

English Church Services.
March 14. II. Sunday in Lent. 8.30 Holy Communion. 11. Morning Prayer. Litany and Sermon. 3.15. Bible Study for Girls. 6. Evening Prayer. March 15. Monday. 11. Morning Prayer. March 17. Wednesday. 11. Litany. On Tuesday, Thursday and Friday Evening Prayer at 8.30. J. C. Hanbury, Chaplain. S. Oates, Assistant Chaplain.

Theater Concerte etc.
Sonnabend, den 13. März. 72. Vorstellung. 38. Vorstellung im Abonnement A. **Der Postillon von Lonjeuneau.** Komische Oper in 3 Akten. Musik von Adolph Adam. Musikalische Leitung: Hr. Königl. Kapellmeister Schlar. Regie: Herr Dornowak. Personen der ersten Abtheilung: Chapelou, Postillon . . . Herr Bass-Gieken. Bijou, Wagenschmied . . . Herr Rahlhof. Marquis von Corcu . . . Herr Ueiri. Madelaine, Wirthin . . . Fr. Clever. Personen der zweiten und dritten Abtheilung: Chapelou, unter dem Namen Saint-Pier, erster königlicher Opernänger . . . Herr Bass-Gieken. Bijou, unter dem Namen Alexander, Chorist der Oper . . . Herr Rahlhof. Marquis von Corcu . . . Herr Ueiri. Bourdon, Chorist der Oper . . . Herr Ueiri. Madelaine, unter dem Namen Frau d. Satour . . . Fr. Clever. Holz, Kammermädchen der Frau v. Satour . . . Hr. Rahlhof. Sanger und Chorist der Oper. Nachbarn und Freunde . . . Hr. v. Satour. Gelehrte der Königl. Garde. Soldaten . . . Marthaus. Bediente. **Früher-Enlagen.** Am 3. Uhr: „Gute Nacht Du mein bestes Kind“, Lied von Franz Abt, gesungen von Herrn Bass-Gieken. Decoret. Eintrich: Hr. Schick, Solistische Eintrich: Hr. Haupt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Kleine Preise.

Sonntag, den 14. März. 38. Vorstellung im Abonnement A. **Der Alexander-Händler.** Komische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Kleine Preise. **Biedrich-Theater.** Sonntag, zum ersten Mal: **Götter Maria.** Schauspiel in 4 Akten von Rahlhof. Anfang 7 Uhr. — Sonntag, Nachmittags 4 Uhr: **Erly.**

Reichshallen-Theater. Sonntag, 16. Täglich große Spezialitäten-Vorstellungen. Anfang 8 Uhr. **Auswärtige Theater.** **Mälinger Stadtheater.** Sonntag: Nigolletto. **Frankfurter Stadtheater.** Opernhaus. Sonntag: Diavolo. — Schauspielhaus. Sonntag: Die Geschwister. Die berühmte Frau.

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 13. März, Nachm. 4 Uhr: **Abonnement-Concert.** Direction: Herr Concertmeister Herrn. Franke. 1. Jagd-Ouverture von Brühl. 2. Idylle aus „Die Fäbrianten“ von F. Mendelssohn. 3. Rondo a capriccio von Beethoven. 4. Concert für Streichquartett von Hammer. 5. Studentenlied, Walzer von Joh. Strauss. 6. Im Hochland, Concert-Ouverture von Gungl. 7. Fantasi aus „Ein Sommernachtstraum“ von Rossini. 8. Krystal-Palast-Marsch von Sitt. Abends 8 Uhr: **Abonnement-Concert.** Direction: Herr Concertmeister Herrn. Franke. 1. Kronprinz-Quartett von Joh. Strauß. 2. Ouverture zu „Don Juan“ von Mozart. 3. Am Meer, Lied von Fr. Schubert. 4. Einleitung und Concerto „Lohengrin“ von Wagner. 5. Concerto für Klavier und Cello von Cavalleri. 6. Cavalleri „rustiana“ von Mascagni. 8. XII. Ungarische Rhapsodie von Liszt.

Bedeutende Preisermässigung

für

Leinen- und Baumwollwaaren.

Da wir durch anderweitige Vermiethung unsere drei Vorrathsräume am 1. April abgeben müssen, erweisen sich unsere Verkaufslokale zur Placirung der enormen Waarenmengen als viel zu klein. Wir haben deshalb, um das Lager zu verkleinern, auf sämtliche

Leinen- und Baumwollwaaren

bis Ende dieses Monats

eine ganz bedeutende Preisermässigung eintreten lassen und ist unserer werthen Kundschaft die allervortheilhafteste Einkaufsgelegenheit für tadellose solide Waaren geboten.

S. Guttmann & Co., Webergasse 8.

3144

Scheibler's

Thee

in anerkannt feinsten Mischungen u. Original-Packeten empfiehlt 9964

Moritz Schaefer,
Kl. Burgstrasse 6,

Probe-Packete à Mk. 0,25, 0,30,
0,35, 0,40, 0,50, 0,55 p. 1/2 Kilo.

In ganz vorzüglicher Qualität empfehle:
Salzbohnen per Pfd. 25 Pf., bei 5 Pfd. 22 Pf.
Linsenkraut 10 5 8
Kais- und Essig-Gurken, Feinschnittbohnen.
Junge Schnidbohnen die 2-Pfd.-Büchse von 88 Pf. an.
Junge Erbsen 2 58
Schnittspargel 2 100
Kaffeehlung. u. Brennerei Carl Schlick,
Kirchgasse 49. 14838

Aus Wacholderbeeren,
Roggen und Malz.

Garantirt

rein.

Korn-Genever

Höchste

Auszeichnung

auf allen beschickten

Ausstellungen. Gegr. 1790.

— Versandt in Kisten von 6 Flaschen an. —
Dampf-Kornbrauwein - Brennerei
und Pressfabrik von F 42

Albert & Gustav Lohmann, Witten.
Vertreter: W. Kratzenberger.

A. & L. Veit, Weinhandlung,
Adelheidstr. 1, Keller: Adelheidstr. 9,
empfehlen einen besonders guten, angenehmen, nicht aufgebunden,
naturreinen

Fischwein (Laudenheimer),
bei 13 Fl. 50 Pf. per Fl., einzelne Fl. 5 Pf. mehr.
Bei früherer Abnahme entsprechender Rabatt. 5134

Marsala,

abgelagerter feiner Frühstückswein, per Flasche jetzt nur
Mk. 1,05 ohne Glas. 309

E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstrasse 33.

Schlagsahne

(St. Centrifugensahne)
per 1/2 Lit. 60 Pf., fertig ge-
schlagen 80 Pf., fett 50 Pf.,
verrührt, empf. die Sanitäts-
Dampf-Wolferer u. Steril-
Anstalt E. Hagedorn,
Schwalbacherstr. 29,
Telephon 307. 1179

Gute Äpfel und täglich frische Eier.
Böhringstraße 10. 3006
Mauskäschelein Pump 30 Pf., Nagelmann bonum
24 Pf., prima gelbe 20 Pf., Schwalbacherstraße 71.

Die noch auf Lager fertig garnirten Hüte

werden von heute an zu Mk. 12, 15 und 20, darunter hochfeine Pariser Modelle, abgegeben.

D. Stein, Webergasse 3. 15461

Gelegenheitskauf.

Habe eine große Auswahl zurückgesetzter Füll- u. Stoff-
Korsetten in vorzüglichen Mustern, welche ich, um damit zu
räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abgeben kann. Zu-
gleich empfehle ich mich zum Anfertigen nach Maß, sowie nach
Muster. (Eigene Fabrik.) 18660

G. R. Engel,

Korsettengeschäft, Spiegelgasse 6.

Bettunterlagestoffe

für Wüchserinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80
bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur
Krankenpflege empfiehlt 13434

Drogerie Chr. Tauber,

Kirchgasse 6.

Zwei Hunde mit Bagen, noch neu, zu verk.
bei Räder Fligel, Niederrhausen.

Meyer Geld = Vooze
à 3.00, amtlicher Preis, Siehe. Liefer. 13.—16. März. Loos-Vorrath
gering. de Fallois, Langgasse 10. 3115

Wer sein Geld
absolut



feuer- und diebstahlsicher verwahren will, dem
werden die 4-mal preisgekrönten weltbekanntesten
solchen Brandes-sicheren Cassafchränke von
301. 70 bis 301. 600 in allen Formen bestens
empfohlen. 16309

Martin Haas,

Biebrich, Biebrich,
Wiesbadenerstr. 47. Wiesbadenerstr. 47.

Frühjahrs - Saison 1897.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten
für

Anzüge, Paletots, Beinkleider und Westen

beehren uns ergehenst anzuzeigen und empfehlen dieselben bestens

zur Anfertigung nach Maass.

Moderner Schnitt.

Elegante Verarbeitung.

Mässige Preise. Prompte Bedienung.

Gebrüder Süß, am Kranzplatz.

2550

S. Guttmann & Co.,
 Telephon 511. Webergasse 8, Telephon 511.

beehren sich hierdurch, den Empfang grosser Sortimente von

Frühjahrs-Neuheiten

ergebenst anzuzeigen.

Für die Confirmation u. Communion empfehlen wir als besonders preiswürdig:
Schwarze und weisse Kleider-Stoffe, vorzügliche Qualitäten,
 einfarbige reinwollene Stoffe in sämtlichen neuen Farben,
 Seidenstoffe, Mohairs und Wollstoffe, alle Neuheiten in schönster Auswahl.
Sehr billige Preise.

Gefrorenes (alle Arten, vorzügliche Qualitäten, Billigste Preise, 4 Sorten mindestens immer vorrätig.)
Conditorei Christ-Brenner,
 Webergasse 3, am Theaterplatz. 1112



Cognac
 Georg Scherer & Co.
 Langen.

Ärztlich empfohlen.

In allen Preislagen

Flasche von Mk. 1.80 bis Mk. 5.—

Cognac Zuckerfrei Flasche Mk. 3.—

Aleinige Verkaufsstelle: 13915

Franz Blank,

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12.

Der beste Sautätwein ist Apotheker **Hofers**, „roth-goldener“

Malaga-Trauben-Wein,

Gemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als besten Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute zu empfehlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in **Dr. Lade's** Hof-Apothete. F425

Brauer-Academie zu Worms.

Beginn des Sommer-Kurses am 26. April.
 Programm zu erhalten durch die Direction **Dr. Schneider.**

(Worms 524) F 104

The Premier Cycle Co., Ltd.
 Fabriken in **DUOS** bei Nürnberg,
COVENTRY und **EGER.**
 Engros-Niederlage: **Berlin O.,**
 Alexanderstr. 27a.
 Grösste Fahrrad-Fabriken der Welt. Weltbekannt sind die **Helical-Premier** Fahrräder durch ihre Stabilität, Gediegenheit und leichten Lauf.
 General-Vertreter für Wiesbaden u. Umgehung:
Carl Kreidel, Wiesbaden.

(Nbg. à 477/2) F 104

Damen - Glacé - Handschuhe,
 In Leder u. Raupennaht, 4-köpfl., Mk. 1.80.
Herren - Glacé - Handschuhe,
 In Leder u. Raupennaht, Mk. 2.20. 2708
 31. Webergasse. **M. Junker, Webergasse 31.**

Gasthaus Zur Stadt Biebrich,

9. Albrechtstrasse 9. 13000
Heute großes Schlachtfest.
 Wilhelm Bräuning.

Saalbau Neue Turnhalle, Biebrich,
 in nächster Nähe der Strassenbahn-Haltestelle **Bathhaus.**
 Grosser Saal, sowie für kleinere Vereine passende Lokaltäten stets zur Verfügung. **H. Weiss und Bier,** warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. **E. Winnefeld.**

Studenten-Koffer
 26, 28 und 30 Hfl. bei **Franz A.H.F.** 8064

Posttücher in 10, 15, 20 und 25 Hfl. (beste Qualität für Parquetböden) zu 30 und 35 Hfl. per Stück. **Wisch- und Staubtücher** à 10 und 15 Hfl. per Stück. **Gläsertücher** à 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Hfl. per Stück. 14733
Rainier Waarenhaus, 14. Marktstrasse 14.
Gerritsen's Sortenlager, Schlierplatz 3, Hof. 1182

Egyptische Cigaretten

sind in großer Auswahl eingetroffen. 2941
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42.

Heinrich Wels,

Marktstrasse 32 — Hotel Einhorn.

Grösstes Special-Geschäft

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Reichhaltige Auswahl in jeder Preislage, bei gediegener Verarbeitung.

Confirmanden-Anzüge.

Eingang von Neuheiten für Frühjahr und Sommer.

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.

Elegante Anfertigung nach Maass in eigener Werkstätte

unter Garantie für tadellosen Sitz.

Billigste, streng feste Preise.

Reelle aufmerksame Bedienung.

3111